

Gemeindenachrichten

Amtliche Mitteilung

September 2018

zugestellt durch Post.at



Die Künstlerin Brigitte Lehner zeigte den Teilnehmern beim Workshop für Acrylmalerei verschiedenste Techniken und Tricks. Eifrig gingen die Kinder ans Werk und ließen ihrer Kreativität und Phantasie freien Lauf. Die Kunstwerke sind ab Schulanfang im Veranstaltungssaal zu bewundern. Seite 7

Termine

Yoga-Kurse
Wirbelsäulengymnastik
Gemeinderatssitzung

Seite 2-3

Bürgerinfo

Mitarbeit am Projekt
„familienfreundliche Gemeinde“
Mitarbeiter für Adventmarkt gesucht
Plastik - Seuche unserer Zeit

Seite 3-7

Karriere

Seite 5

Berichte

Eindrücke vom Ferienspaß
Hollywood in Schwanenstadt

Seite 7-8



Kurse im Herbst

Die Gesunde Gemeinde bietet ab Herbst Kurse an, mit denen Sie Ihr Wohlbefinden steigern können. Runterkommen, entspannen, kräftigen und den eigenen Körper spüren, das und mehr können Sie erleben.

Alle Kurse werden im Veranstaltungssaal Redlham abgehalten. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich! Die Kostenbeiträge sind beim jeweils ersten Kurstermin zu bezahlen!



Yoga-Kurse mit Roswitha Stelzhammer

Roswitha Stelzhammer, Ayur-Yoga-Lehrerin gestaltet die beiden Kurse. Yoga ist für jedermann und –frau. Der Kurs ist für Anfänger und Erfahrene aller Altersgruppen geeignet!

Auskünfte unter 0664 975 75 07. Bitte melden Sie sich bei der Kursleiterin oder beim Gemeindeamt unter 07674 622 79-16 oder per Mail an koenig@redlham.ooe.gv.at an.

Vorabendprogramm

ab Donnerstag, 20. September
10 Abende / 18:30-20:15 Uhr

Stärke deine Lebensenergie mit Yoga

- › Nimm dir Zeit zum Entspannen!
- › Atme dich frei!
- › Nutze dein Eigenpotential um innere Ruhe, Kraft und Klarheit zu gewinnen!

Kosten

110 Euro (für Redlhamer übernimmt die Gesunde Gemeinde 10 Euro)

Mitzubringen: Bequeme Kleidung, Yogamatte, Decke, 2 Paar Socken, Krawatte und ein Sitzkissen.



Mit Yoga können Sie innere Ruhe und Entspannung finden. Im September starten wieder Kurse.

Hauptabendprogramm

ab Donnerstag, 20. September
10 Abende / 20:15-21:15 Uhr

Rückenschmerzen harmonisieren

Die Tücken mit dem Rücken werden mit ganz gezielten Übungen und progressiver Muskelentspannung in Balance gebracht.

„Ich konnte vor über 10 Jahren mit diesen Übungen meine massiven Rückenschmerzen und Verspannungen erfolgreich besiegen“, berichtet die Kursleiterin über ihre persönlichen Erfahrungen, „Gib auch deinem Rücken diese Chance!“

Hinweis

Bei bestehenden Wirbelsäulenproblemen bitte vorher mit dem Arzt sprechen.

Kosten

80 Euro (für Redlhamer übernimmt die Gesunde Gemeinde 8 Euro)

Mitzubringen

Bequeme Kleidung, Yogamatte, Decke und eine Krawatte.

Wirbelsäulengymnastik

ab Mittwoch, 3. Oktober / 7 Abende
19:00-19:50 Uhr

Dieser Kurs von Helmuth Hindinger, Akupunktmasseur und Wirbelsäulentherapeut, beinhaltet ein Ganzkörpertraining mit Energie- und Atemübungen.

Hinweise

Bei bestehenden Wirbelsäulenproblemen bitte vorher mit dem Arzt sprechen; maximal 20 Teilnehmer.



Bild: twinlili / pixelio.de

Mitzubringen

Bequeme Kleidung, Gymnastikmatte, Turnschuhe (helle Sohle!), gute Laune und Freude an der Bewegung!

Kosten: 45 Euro (für Redlhamer 40 Euro)

Kurse mit Margit Bonner

Die Kurse von Margit Bonner starten im Oktober. Nähere Infos finden Sie in der nächsten Ausgabe der Gemeindepublikation.

Gemeinde Newsletter

Auf www.redlham.at können Sie drei verschiedene Newsletter abonnieren:

- › Veranstaltungsnewsletter
- › Klassischer Newsletter
- › Müllabfuhrkalender

So funktioniert's

Klicken Sie auf den Button „Newsletter“ und füllen Sie das Formular aus. Danach erhalten Sie eine E-Mail. Sobald Sie diese bestätigt haben, ist die Anmeldung abgeschlossen.



Weitere Termine im September:

Stammtisch für pflegende Angehörige

Donnerstag, 6. September 2018
19:00 Uhr

Café Harlekin in Schwanenstadt,
Kirchengasse 2

Der Stammtisch wird von der Altenfachbetreuerin Melitta Stockinger begleitet. Keine Anmeldung erforderlich!

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Stockinger 0664 500 39 40.

Gemeinderatssitzung

Donnerstag, 13. September 2018
19:00 Uhr

Gemeindeamt Redlham

Kindergottesdienste

Sonntag, 9. September / 9:00 Uhr
Sonntag, 30. September / 9:00 Uhr
(Erntedankfest)

Pfarrkirche Hl. Geist Attnang
Kindergottesdienst-Raum im 2.
Stock / Zugang durch die Sakristei

Das Team der Kinderliturgie lädt herzlich zum Mitfeiern ein.

OÖ Schulbeginnhilfe

Um die notwendigen Anschaffungen zu Schulbeginn leichter zu stemmen, bekommen Eltern mit einem geringen Haushaltseinkommen die OÖ Schulbeginnhilfe vom Familienreferat. Der Zuschuss wird einmal für ein Kind beim Eintritt in die Pflichtschule gewährt.

Mit dem Onlinerechner auf www.familienkarte.at können Sie vorab prüfen, ob Sie den Familienzuschuss aufgrund des Einkommens erhalten und auch gleich das Antragsformular downloaden. Formulare erhalten Sie auch am Gemeindeamt.

Einladung zur Mitarbeit am Projekt „familienfreundliche Gemeinde“

Die Gemeinde Redlham möchte auch offiziell eine familienfreundliche Gemeinde werden. Dazu muss ein überparteilicher Arbeitskreis aus interessierten Bürgern aller Generationen gebildet werden, der den Ist-Stand der Gemeinde erhebt und danach familienfreundliche Projekte erarbeitet und festlegt. Für die Umsetzung der festgelegten Projekte hat die Gemeinde dann 3 Jahre Zeit.

Geförderte Projekte könnten zum Beispiel die Errichtung bzw. Sanierung der Kinderspielfläche sein, oder die Schaffung eines Jugendraumes, generationenübergreifende Projekte wie ein Lesecafé oder ähnliches.

Bringen Sie Ihre Ideen ein und helfen Sie mit, Redlham familienfreundlicher zu machen!

Wer Interesse an einer Mitarbeit im Arbeitskreis hat und die Lebensqualität von Redlham aktiv verbessern möchte, kann sich bei Bruno Samija 0660 490 76 42, bei Gertrud Schöffl 07674 620 43 oder auf der Gemeinde melden. Sie werden dann zur ersten Sitzung im Herbst eingeladen.

Jede österreichische Kommune kann sich um das Gütezeichen „familien-



freundliche Gemeinde“ bewerben und muss dazu einen bestimmten Ablauf durchlaufen.

Seit 2006 gibt es diese Initiative mit dem Ziel, familien- und kinderfreundliche Maßnahmen in der Gemeinde zu erkennen und gemeinsam mit den Bürgern weiter zu entwickeln. In Oberösterreich werden daraus resultierende Projekte mit bis zu 10.000 Euro aus Mitteln des Familienreferates gefördert. Allerdings ist eine Förderung nur mehr möglich, wenn die Gemeinde bis Ende dieses Jahres teilnimmt. Nach Abschluss des Prozesses erfolgt eine externe Begutachtung, durch die die Richtigkeit des Verfahrens und die Qualität der vorgenommenen Ziele überprüft werden. Die teilnehmenden Gemeinden werden nach abgeschlossener Auditierung vom Bundesministerium für Familie und Jugend mit dem Gütesiegel ausgezeichnet.

Ausflugstipps in ganz Oberösterreich

Der OÖ Tourismus hat alle Leader-Projekte, die in unserem Bundesland umgesetzt wurden, in einer Broschüre zusammengefasst. Themenwege, Ausflugsziele und auch unser Naturerlebnis Schottergrube sind darin enthalten.

Die Broschüren liegen zur freien Entnahme am Gemeindeamt auf.





8. Redlhamer Adventmarkt

Bald ist es wieder soweit! Der Adventmarkt am 8. Dezember am Hans-Forschtner-Platz in Redlham rückt näher.

Bereits zum achten Mal wird er veranstaltet und das Adventmarkt-Komitee lädt sehr herzlich zur aktiven Mitarbeit ein.

Bei diesem Standmarkt wird alles geboten, was selbst gebastelt, gestrickt, gehäkelt oder gebacken wurde:

- › Weihnachtsbäckerei & Kuchen
- › Marmelade
- › Schnäpse

- › Türkränze & Tischgestecke
- › Handarbeiten & Bastelarbeiten etc.

Nach den großartigen Erfolgen der vergangenen Jahre wird wieder um tatkräftige Mithilfe zum caritativen Zweck gebeten. Alle Redlhamer können zum Gelingen dieses Adventmarktes beitragen. Bei Interesse melden Sie sich bitte beim Adventmarkt-Komitee:

Helga Starl 0676 936 00 25
Petra Maringer 0677 61 42 62 08
Sabine Deuzer 0650 61 15 12
Gabi Hindinger 0677 61 42 60 77
Sandra Gruber 0650 920 28 11



Helfen auch Sie mit beim Redlhamer Adventmarkt!

Sammlung von Altkleider bringt Erlöse

Das Team des Altstoffsammelzentrums (ASZ) Seewalchen leistet wertvolle Arbeit für unsere Umwelt. Die Mitarbeiterinnen informieren:

Textilien und Schuhe können zu uns gebracht werden. Dazu gehören nicht nur tragbare Kleidung, Bettwäsche, Vorhänge, unbeschädigte Taschen und Gürtel sondern auch Bettfedern im Inlett und gut erhaltene Schultaschen. In jedem ASZ gibt es kostenlose Textilien-Sammelsäcke.

Wichtig: Meiden Sie öffentlich aufgestellte Altkleidercontainer deren Sammelzweck Sie nicht kennen. Viele Fir-

men haben keine karitativen Absichten und wollen nur die Erlöse für sich beanspruchen.

Warum ist das so wichtig?

Im ASZ gesammelte Textilien und Schuhe werden sortiert und zur Wiederverwendung verkauft. Die Erlöse aus dieser Sammlung kommen in Form von niedrigeren Abfallgebühren zurück zu den Bürgern.



Pflanzenwissen: Pfaffenkapperl

Alle Pflanzenteile sind giftig, vor allem die Früchte (Samen und orangeroter Samenmantel). Der Verzehr dieser Früchte kann, abhängig von der aufgenommenen Menge, unangenehme bis dramatische Vergiftungserscheinungen bewirken!

Das Pulver der getrockneten Früchte tötet Insekten

Für die insektiziden Eigenschaften dürfte das Alkaloid Evonin verantwortlich sein. Dieses biologische Insektizid ist für Hobbygärtner deswegen interessant, weil es rückstandsfrei abbaubar ist und praktisch nichts kostet. Vielleicht ist darin auch der Grund zu sehen, warum dieses Mittel kaum bekannt ist, weil sich damit nichts verdienen lässt. Ich sammle im Herbst die reifen Früchte und trockne sie. Die besten Erfahrungen habe ich bei der Bekämpfung von Ameisennestern im Garten bzw. an Wegrändern gemacht.

Anwendung: Die getrockneten Früchte zerstampfen und etwa ½ Teelöffel voll auf das Ameisennest streuen. Eine zufriedenstellende Wirkung erzielt man nur, wenn das grobe Pulver direkt auf das Nest gestreut wird.

Alfred Schrempf, Gartenfachberater des Siedlervereins Attnang, stellt jeden Monat eine Pflanze vor. Wenn Sie Fragen haben, senden Sie diese bitte an das Gemeindeamt – sie werden in den nächsten Gemeindenachrichten behandelt.



Das Pfaffenkapperl oder –hütchen ist giftig und darf nicht verzehrt werden. Es kann jedoch als biologisches Insektizid im Garten eingesetzt werden.



Der Bezirksabfallverband Vöcklabruck sucht einen Abfallberater (m/w)

Karenzvertretung, befristet für die Dauer der Karenzzeit mit der Möglichkeit der Weiterbeschäftigung
Dienstposten nach Oö. Gemeinde EinreihungsVO GD 14.3 (Entlohnung: 95 % im ersten Jahr bei Neueinstellung in den öffentlichen Dienst); 40 Wochenstunden; Beschäftigungsbeginn: ehestmöglich

Aufgaben und Tätigkeiten

- › Betreuung und Organisation der Sammelsysteme
- › Öffentlichkeitsarbeit im Bereich Abfallvermeidung, -trennung, -verwertung und -entsorgung in Gemeinden, Haushalten, Schulen und Kindergärten
- › Erarbeitung und Durchführung von Projekten, Konzepten und Vermeidungsstrategien
- › Allgemeine Verwaltungsarbeiten
- › Erstellung von Konzepten, Statistiken und Berichten
- › Assistenz des Verbandssekretärs

Gefordert wird

- › Niveau eines Absolventen einer Höheren Schule
- › Abfallberaterausbildung bzw. Bereitschaft zum Ablegen dieser innerhalb einer vorgegebenen Frist
- › Bereitschaft zur Weiterbildung bzw. zum Ablegen der dienstrechtlich vorgeschriebenen Dienstprüfung
- › Sehr gute EDV-Anwenderkenntnisse (MS Outlook, Word, Excel, Access, PowerPoint, InDesign)
- › Kommunikations- und Teamfähigkeit
- › Ökologische Grundeinstellung
- › Führerschein B

Bewerbungsbogen (unter www.umweltprofis.at/voecklabruck abrufbar) mit den entsprechenden Unterlagen bis 12.09.2018 an:
Bezirksabfallverband Vöcklabruck, Vorstadt 2/1, 4840 Vöcklabruck oder per E-Mail an office@bav.at.
Für Rückfragen steht Ihnen Verbandssekretär DI(FH) Karl-Heinz Zeitlinger zur Verfügung.

Tagesmutter/-vater Ausbildung

27. Sept. 2018 bis 1. Februar 2019
Kursort: Familienbundzentrum
PAMAKI Schwanenstadt

Die Liebe zu Kindern zum Beruf machen

Für Personen mit pädagogischem Hintergrund gibt es eine Aufschulung und für Newcomer eine praxisnahe Ausbildung. Als Absolvent kann man Kinder professionell bei sich zuhause, in Gemeinden oder Unternehmen betreuen. Nähere Infos unter familienbundakademie@ooe.familienbund.at oder auf www.ooe.familienbund.at unter dem Menüpunkt „Bildung“.

Die meisten Eltern sind auf der Suche nach flexibler, familiärer und qualitätsvoller Kinderbetreuung. Deshalb sind Tagesmütter und -väter sehr gefragt.

Assista sucht

Zivildienstler und Praktikanten

Assista bietet für Menschen mit körperlichen und mehrfachen Beeinträchtigungen ein differenziertes Angebot für Wohnen, Beschäftigung und Therapie. Zivildienstleistende und FSJ-Praktikanten (Freiwilliges Soziales Jahr) sind hier nicht mehr wegzudenken. Bewohner und Mitarbeiter schätzen ihre Tätigkeit und ihr Engagement.

Ein solcher Einsatz bietet aber auch die einmalige Gelegenheit, sich im Sozialbereich zu engagieren und Erfahrungen für's ganze Leben zu sammeln.

Senden Sie Ihre Bewerbung an:
Assista Soziale Dienste GmbH
Personalabteilung
Hueb 10, 4674 Altenhof
Telefon 07735 66 31-224
E-Mail personal@assista.org
Infos unter www.assista.org.

Die Huppenkothen GmbH sucht für die Filiale in Redlham einen Baumaschinentechniker Lehrling (m/w)

Baumaschinentechniker warten und reparieren Maschinen, Gerätschaften und Anlagen (zB Bagger, Kräne, Transportmaschinen). Gearbeitet wird in Werkstätten sowie direkt auf Baustellen. Lehrzeit: 3,5 Jahre.

Aufgaben und Tätigkeiten

- › Wartungs- und Reparaturarbeiten an Baumaschinen aller Art
- › Zubehör- und Ersatzteile einbauen
- › Fehlersuche (mechanisch, elektrisch/elektronisch, hydraulisch)
- › Service- und Montagepläne, Funktionszeichnungen und Schaltpläne lesen

Gefordert wird

- › Positiver Pflichtschulabschluss
- › Technisches Verständnis, handwerkliches Geschick, sorgfältiges und zuverlässiges Arbeiten
- › Solide Deutschkenntnisse
- › Abschluss zB einer landwirtschaftlichen Fachschule von Vorteil

Perspektiven

- › Zeitgemäße Ausbildung bei einem europaweit führenden Anbieter von Klein- und Kompaktbaumaschinen
- › Ein interessantes, abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- › Arbeiten in einem netten, baumaschinenbegeisterten Team

Bewerbungsunterlagen mit Foto an:
Huppenkothen GmbH, zH Helmut Hammertinger, Gewerbepark West 14, 4846 Redlham oder per E-Mail an helmut.hammertinger@huppenkothen.com.

Stellenangebote aus Redlham eröffnen wir kostenlos für unsere Unternehmen in den Gemeindenachrichten!

Mehr Informationen zu diesem Service erhalten Sie unter 07674 622 79-16 oder per E-Mail an koenig@redlham.ooe.gv.at



Plastik: Seuche unserer modernen Welt

Warum sollen Kunststoffabfälle getrennt gesammelt werden und was haben wir davon?

Kunststoffabfälle können von der Abfallwirtschaft nahezu vollständig verwertet werden. Stofflich ca. 47 % und energetisch rund 53 %. Wesentlich für die Verwertung ist allerdings, dass der wertvolle Rohstoff getrennt gesammelt wird. Kunststoff im Restabfall ist wertlos! Er verursacht Kosten und kann weder stofflich noch gezielt energetisch verwertet werden.

Ziel der Europäischen Union ist, dass bis 2030 alles was an Plastikverpackungen in den Kreislauf gebracht wird, recyclebar ist. Ein sehr ambitioniertes - aber machbares Ziel. Diese Maßnahme ist ein Teil der Strategie, welche von der EU-Kommission zur Verringerung der Verschmutzung durch Kunststoffabfälle ins Leben gerufen worden ist. Dadurch soll die Umwelt und in weiterer Folge auch Mensch und Tier geschützt werden.

Warum brauchen wir „Schutz“ vor Plastik?

Laut der Meerschutzzorganisation Oceana werden stündlich rund 675 Tonnen Müll direkt über das Meer entsorgt. Das entspricht in etwa 30 Schiffscontainer. Kunststoffsackerl, Kanister und PET-Flaschen machen laut einer Studie des UNEP (United Nations Environmental Programm) rund 80 % der gesamten Abfälle im Ozean aus. Diese Form der Verschmutzung ist höchst problematisch. Alleine der Plastikmüllteppich im Pazifischen Ozean ist mittlerweile 20-mal größer als Österreich. Der Eintrag erfolgt über Abwässer, Fischfang, Schiffe und direkt über die Strände.

Ein nicht unwesentlicher Anteil davon ist primäres Mikroplastik, welches

bewusst für Gebrauchszwecke produziert worden ist. Unter diese Fraktion fallen alle Teilchen mit einem Durchmesser kleiner 5 mm. Vor allem in Kosmetikprodukten wie Zahnpasta, Shampoo oder Gesichtspeeling wird dieses verarbeitet. Aber auch durch



Badegästen bleibt ein solcher Anblick meist verborgen - Plastikmüll soweit das Auge reicht! Jede Stunde werden rund 675 Tonnen Müll ins Meer gekippt, 80 % davon besteht aus Kunststoff. Der Plastikmüllteppich im Pazifischen Ozean ist mittlerweile 20-mal größer als Österreich.

Wäsche waschen entsteht Mikroplastik. Bei jedem Waschgang einer 500 Gramm Fleecejacke werden bis zu 2.000.000 Kunststofffasern ins Abwasser eingeleitet. Eine Stadt in der Größenordnung von Berlin (ca. 3,5 Mio. Einwohner) entsorgt so täglich eine riesige Menge an Mikroplastik über den Abfluss, was ca. 540.000 Plastiksackerl entspricht.

Sekundäres Mikroplastik entsteht durch den Zerfall von Kunststoffabfällen. Eine PET-Flasche oder eine Wegwerfwindel benötigen rund 450 Jahre bis sie sich im Ozean zersetzt haben. Bei einem Plastiksackerl sind es 10–20 Jahre während ein Zigarettenstummel bis zu 5 Jahre bestehen bleibt. Zersetzt bedeutet aber nicht gleich, dass das Plastik vollkommen abgebaut ist. Nach derzeitigen Erkenntnissen sind Mikroorganismen nicht in der Lage Kunststoffe komplett abzubauen.

Der Zersetzungsgrad wird von Faktoren wie UV-Licht, Salzwasser, Wellenbewegung oder Wind beeinflusst. Durch diesen Abbauprozess entsteht sogenanntes sekundäres Mikroplastik, was in weiterer Folge von den Meereslebewesen aufgenommen wird. Das

heißt für uns: Kunststoffe, welche unsachgemäß im Meer entsorgt werden, zerfallen zu mikroskopisch kleinen Partikel. Diese werden von kleinen Meeresbewohnern gefressen, welche ihrerseits von Fischen gefressen werden, welche in weitere Folge auf unseren Tellern landen. Mahlzeit.

Wie wird Kunststoffabfall im Bezirk Vöcklabruck gesammelt und verwertet?

Es gibt verschiedene Systeme. Eines davon ist die Sammlung von Kunststoffverpackungen im ASZ. Die Abfälle werden nach PET, PS/PP, Folien, Getränkepackerl usw. getrennt. Diese Abfälle können nahezu zu 100 % wiederverwertet und einem stofflichen Recycling zugeführt werden. Wer sich nun fragt, wie zwischen den Kunststoffen unterschieden werden kann, muss nur nach der kleinen dreieckförmigen Markierung samt Kennzahl (meist am Unterboden) suchen. Durch diese ist die Zuordnung der Kunst- und Verbundstoffe einfach.

Umweltinfo

Verwenden Sie:

- › Kosmetikprodukte ohne Mikroplastik
- › Mehrwegbeutel
- › keine Einwegsackerl für Obst und Gemüse
- › Aschenbecher für Zigarettenstummel
- › für die Entsorgung das Altstoffsammelzentrum (ASZ) und den Gelben Sack



1 steht beispielsweise für PET, 2 für HDPE (Hohlkörper wie Shampooflaschen), 5 und 6 für PP und PS was beispielsweise Joghurtbecher beinhaltet oder 4 LDPE/LLDPE was alle Formen von Folien abdeckt.

Eine weitere Möglichkeit ist der Gelber Sack. Hier erfolgt die Sammlung von Kunststoff-, Holz-, Textil- und Metallverpackungsmaterialien über ein Holsystem. Diese Rohstoffe werden maschinell sortiert und ca. 40 % stofflich und 60 % energetisch verwertet.



Durch die getrennte Sammlung von Kunststoffen wird Umwelt und Geldbörserl geschont. Während zB PET-Flaschen im Restmüll Kosten von 290 Euro pro Tonne verursachen, bringt die getrennte Sammlung im ASZ Erlöse von rund 600 Euro pro Tonne. Das kommt wiederum der Allgemeinheit zugute.

Grundsätzlich gilt aber, dass am einfachsten gegen den Kunststoffabfall vorgegangen werden kann, wenn dieser erst gar nicht in die Umwelt gelangt. Allein bewusster einkaufen kann den Unterschied ausmachen. Neben Mehrweg-Einkaufstaschen sind auch Stoffbeutel für Obst und Gemüse, welcher abgewogen werden muss, eine gute Idee. Auch der Verzicht von Coffee-to-go Bechern und Wasser aus Einweg-PET-Flaschen bringt einen enormen Mehrwert für die Umwelt mit sich.

Für Fragen steht Ihnen der Bezirksabfallverband Vöcklabruck gerne zur Verfügung: Telefon 07672 28 477
E-Mail voecklabruck@bav.at
www.umweltprofis.at/voecklabruck

Ferienstpaß

Alle Fotos vom Ferienstpaß gibt's auf www.redlham.at.





Hollywood in Schwanenstadt

Mit Megahits aus Hollywood beeindruckte die 4m Klasse der Neuen Mittelschule 2 am 28. Juni ihr Publikum. Ein großartiges, anspruchsvolles Schulprojekt verwandelte den Schwanenstädter Stadtsaal in ein Filmtheater.

Aus bekannten Filmen suchten sich die Schüler ihre Lieblingssongs aus und schrieben spezielle Szenen ab. Zu den Soundtracks aus König der Löwen, Starwars, Rocky, Avatar, Dirty Dancing uvm. wurde eine kleine Story verfasst, Tanzchoreographien wurden einstudiert, Kostüme und Bühnenbild kreiert und gefertigt, die Musik kam live von der Klassenband und der Klassenchor brachte einen großartigen Sound auf die Bühne. Auch unter den Solisten konnte man erstaunliche Talente entdecken.

Für ihre Leistungen überraschte die Direktorin Martina Decker die Dar-

steller mit einem von der Val-Glashütte gesponserten „Schwauna“. Diese Trophäe erging auch an die Regie und Gesamtleitung, Christine Prammer (Klassenvorstand und Musiklehrerin) sowie an die Regieassistentin Maria Staflinger. Einen Stern gab es auf dem „Walk of Fame“ im Foyer des Stadtsaales, wo sich die Eltern um eine gute Bewirtung der Fans ihrer jungen Stars kümmerten.

Bühnenerprob

Die Schüler des Wahlpflichtgegenstandes „Theater“ an der Neuen Mittelschule 2 Schwanenstadt führten am 11. Juni die Komödie „Der Staubwedel des Drachen“ auf. In der schrägen Heldenreise mit Improelementen musste Graf Siegi von Schwanenstein eine Adelige heiraten und dem resozialisierten Drachen seinen Staubwedel abknöpfen, um seine Grafschaft vor einer Schneckenplage zu bewahren.



Anspruchsvolles Schulprojekt: Die Schüler der 4m Klasse der Neuen Mittelschule 2 brachten ihre Lieblings-Hits aus Hollywood auf die Bühne.

Tennisplatz benützen

Für alle, die das Tennisspielen unverbindlich probieren oder es wieder zu ihrem Hobby machen möchten, hat der Tennisclub Redlham ein tolles Angebot.



Spielen ohne Mitgliedschaft

Für 10 Euro je Stunde kann auf dem 2. oder 3. Platz gespielt werden.

Den Schlüssel für die Plätze erhalten Sie beim Gemeindeamt. Bitte beachten Sie die Platzordnung. Nachdem Sie gespielt haben, ist der Schlüssel wieder zum Gemeindeamt zurückzubringen (außerhalb der Öffnungszeiten in den Briefkasten werfen).

Mitglied werden

Senden Sie uns einfach eine E-Mail mit dem Betreff „Mitglied werden“ an tc.redlham@gmail.com und wir nehmen Kontakt mit Ihnen auf.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Dr. Andreas Rumlmayr unter 0650 994 41 05.

Gemeinde Redlham



4846 Redlham 1
Telefon 07674 622 79
Web www.redlham.at

E-Mail gemeinde@redlham.ooe.gv.at

Gemeindeamt Amtsszeiten

Mo, Do 7:00-12:00 u. 12:30-17:00 Uhr
Di 7:00-12:00 u. 12:30-17:30 Uhr
Mi, Fr 7:00-12:30 Uhr

Parteienverkehr

Mo-Fr 8:00-12:00 Uhr
Di 8:00-12:00 u. 13:00-17:00 Uhr

Telefonnummern

Kindergarten Einwartung 07674 62755
Kindergarten Redlham 07674 661 20
Feuerwehr Redlham 07674 669 22

Notruf Feuerwehr	122
Notruf Polizei	133
Notruf Rettung	144
Euro Notruf	112
Ärztendienst	141
Apotheken-Notruf	1455
Bergrettung	140
Wasserrettung	130
Vergiftungszentrale	01 406 43 43

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber:

Gemeinde Redlham, 4846 Redlham 1

Redaktion: Gemeindeamt Redlham, Meldeamt, Telefon 07674 622 79-16, Web www.redlham.at/gemeindenachrichten, E-Mail koenig@redlham.ooe.gv.at. **Fotos:** Gemeinde Redlham, privat, pixelio.de, pixabay.com, Rest namentlich gekennzeichnet. Fotos, die bei angekündigten Veranstaltungen gemacht werden, können veröffentlicht werden. **Genderhinweis:** Wir legen großen Wert auf geschlechtliche Gleichberechtigung. Aufgrund der Lesbarkeit der Texte wird bei Bedarf nur eine Geschlechtsform gewählt. Dies impliziert keine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts. **Druck:** Gemeinde Redlham, 4846 Redlham 1. Erscheinungs- und Herstellungsort: 4846 Redlham. **Redaktionsschluss:** Oktober 2018: 8. Sept. 2018.